

## § I. Kurze Beschreibung des Lebenslaufs

1608 A. 1608 bin ich von E. C. Rath zur Neustadt, zum Rectore des neuerbauten Gymnasii erfordert worden. Diemeil ich aber zu dem Schulwesen schlecht Belieben getragen, sondern meine Gedanken noch immer zu dahin gestanden, wie ich *exteras regiones perlustriren* könnte, hab ich mich bestermassen entschuldiget, hergegen aber, und als Herr Rhediger mir so viel zu vernehmen gegeben, wie daß er seine beide Söhne ins Reich, und förder in die frembde zu schicken Vorhabens, mit Begehren, daß ich ihnen einen neuen Gefärten und Inspectorum geben wollte, hab ich solche Condition *ambabus manibus amplectirt*. Hierauf wir in Gottes Na-

1609 men nach Ostern a. 1609 von Breslau aus durch die Laubnitz auf Dresden gezogen, und daselbst *aulam Electoralem magnificentissimam, technomatophylacium incomparabile, equile amplissimum et splendidissimum, armamentarium instructissimum*, und was sonst allda, als denkwürdig den forrestirern pflegt gezeigt zu werden, zu sehn bekommen.

Von Dresden sind wir auf Leipzig, und von Dannen durch Thüringen und Hessen auf Frankfurt am Main, *urbem illam Imperatorum Germanicorum electione, ac binis per annum nundinis celeberrimam*, zugereiset, und nachdem wir auch die Churfürstliche Stadt Mainz besichtiget, wiederum von Frankfurt, durch das Darmstädtische und die Bergstraßen, zwischen den schönen Weingebürgen,  
und